

Märkischer Markt

Eberswalde • 13./14. Oktober 2021

Neuer Rat für „WaldWelten“

Fünf weitere Mitglieder gewählt und Stechpalme, Baum des Jahres, gepflanzt

Eberswalde (MM). Die Mitglieder des Stiftungsrates und Vorstandes der Stiftung WaldWelten trafen sich am Donnerstag der letzten Woche erstmals im renovierten Forstschreiberhaus am Schwappachweg 17 zu ihrer Jahreshauptversammlung, so Veronika Brodmann, Geschäftsführung, in ihrer Pressemitteilung. Der Vorstand legte Rechenschaft für das Jahr 2020 ab und berichtete über die aktuellen Projekte und Aktivitäten. Der Stiftungsrat begrüßte den neuen Präsidenten der HNEE, Prof. Dr. Matthias Barth, der in seiner Position auch sogenanntes geborenes Mitglied im Stiftungsrat ist.

Außerdem wurden weitere fünf Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt, der beratendes und Kontrollorgan der Stiftung ist. Nunmehr gehören dem Stiftungsrat neben dem HNEE Präsidenten, dem Bürgermeister der Stadt Eberswalde als geborene Mitglieder und dem Gründungsmitglied Prof. Dr. Ralf Kätzel Fachbereichsleiter am Landeskompetenzzentrum Forst folgende neue Mitglieder an: der Präsident der HNEE i.R. und Gründungsrektor der Stiftung Prof. Dr. Günther Vahrson, das Mitglied des Landtages Brandenburg Hardy Lux, der Leiter des Thünen Institutes für Waldökosysteme Prof. Dr. Andreas Bolte sowie der Vorsitzende des Waldbesitzerverbandes Brandenburg Thomas Weber.

Auch der Bürgermeister der Stadt



Auf dem Bild von links nach rechts: Frau Fellner, Herr Dr. Götz, Herr Lux, Herr Prof. Bolte, Herr Prof. Barth, Herr Boginski, Herr Prof. Kätzel

Foto: V. Brodmann

Eberswalde, Friedhelm Boginski, der demnächst in den Bundestag wechseln wird, wurde ab dem Zeitpunkt der Niederlegung seines Amtes als Bürgermeister in den Stiftungsrat und zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Es bleibt abzuwarten, wer nach der im Frühjahr in Eberswalde geplanten Wahl zum/ zur Bürgermeister/ in dann als geborenes Mitglied den Stiftungsrat weiter verstärken wird. Damit ist der Stiftungsrat um weitere sehr kompetente Mitglieder verstärkt worden, die der Stiftung

sicher in ihrer inhaltlichen Arbeit in den drei Säulen:

● Forschung zu den möglichen biologischen Folgen der weltweiten Klimaveränderung auf die einheimischen Wälder

● Umweltbildung und Naturschutz

● Förderung von Kunst und Kultur fruchtbringende Impulse geben können. Alle Anwesenden pflanzten nach der Wahl traditionsgemäß den Baum des Jahres 2021, eine europäische Stechpalme am Schwappachweg, der Erlebnisachse Schwärzetal.

Lokal-Tipp

Die Mitglieder des Stiftungsrates und Vorstandes der Stiftung WaldWelten trafen sich am Donnerstag der letzten Woche erstmals im renovierten Forstschreiberhaus am Schwappachweg 17 zu ihrer Jahreshauptversammlung. Sie wählten Verstärkung.

Seite 3

